

Wenn das Tor klemmt

Unser Garagentor klemmt. Eine Zeit quitschte es nur. Aber seit kurzem kann niemand es mehr öffnen. Als meine Frau in der Mittagspause ihr Fahrrad dort sicher abstellte, gab es danach die Überraschung. Das Tor ging nicht mehr auf. Kein Drücken, Ziehen oder Hebeln hat geholfen. Das Tor ist sicher, kann man nun mit Sicherheit sagen. Aber es öffnet sich auch nicht mehr, ohne zerstörerische Gewalt kommt niemand hinein. Mittlerweile waren drei Experten da. Keiner weiß eine Lösung, wie man das Tor aufbekommen kann, ohne es zu zerstören und ein neues einzubauen. Leider gibt es Lieferschwierigkeiten für ein neues Tor. Das heißt: Warten lernen. Warten bis das Tor wieder geöffnet werden kann. Ich merke: Vorher war mir das offene Tor selbstverständlich. Jetzt merke ich erst, wie wichtig alles ist, was sich dahinter verbirgt.

„Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“ gehört zu den bekanntesten und beliebtesten Adventsliedern. Gedichtet vom Pastor Georg Weissel. Psalm 24,7 singt so seit alter Zeit: „Macht die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehren einziehe.“

In diesem Jahr frage ich mich: Würde ich ja gerne, aber es klemmt. Das Tor klemmt. Und vielleicht kennst Du das. Es ist manchmal gar nicht einfach sein Tor wieder zu öffnen, wenn es klemmt. Es klingt so einfach „Macht hoch die Tür“, aber manchmal klemmt es. Ohne genau zu wissen warum und wie es dazu gekommen ist. Und wenn die Herzenstür klemmt, dann nützt rohe Gewalt vermutlich gar nichts, da wird die Tür nur noch fester.

Deswegen muss ich in dieser Adventszeit die Kunst des Wartens lernen. Warten darauf, dass die Lieferzeit zu Ende geht und jemand kommt, dem es gelingt die Tür zu öffnen. Ich glaube, der Heilige Geist kann an unserer Herzenstür mir seinen Schmiermitteln manche verklemmte Tür wieder öffnen und ihn möchte ich einladen seine Arbeit zu verrichten. Darauf hoffe ich.

Wenn es bei Dir gerade klemmt: Ärger Dich nicht zu lang. Verlier nicht die Geduld. Hoffe, dass der Geist Jesu in Deinem Herzen Wunder verbringen kann.

Ich hoffe, dass ich bald „Macht hoch die Tür“ überzeugt singen kann. Vielleicht sogar mit Dir gemeinsam im Advents- oder Weihnachtsgottesdienst. Auch die Strophen 2 und 5.

Er ist gerecht, ein Helfer wert,
Sanftmütigkeit ist sein Gefährt,
sein Königskron' ist Heiligkeit,
sein Zepter ist Barmherzigkeit;
all uns're Not zum End' er bringt,
derhalb jauchzt, mit Freuden singt:
Gelobet sei mein Gott,
mein Heiland groß von Tat.

Komm, o mein Heiland Jesu Christ,
meins Herzens Tür dir offen ist.
Ach zieh mit deiner Gnade ein;
dein Freundlichkeit auch uns erschein.
Dein Heilger Geist uns führ und leit
den Weg zur ewgen Seligkeit.
Dem Namen dein, o Herr,
sei ewig Preis und Ehr.

Eine gesegnete Adventszeit wünscht

Dein Pastor Michael Rohde